

Q2

2. Quartalsbericht 2016



ZhongDe Waste Technology AG



INHALTSVERZEICHNIS

1	Wichtige Kennzahlen	2
2	Aktienkursentwicklung	3
3	Konzernzwischenlagebericht	5
4	Verkürzter Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016	17
4.1	Verkürzte Sechs-Monats-Konzerngesamtergebnisrechnung	17
4.2	Verkürzte Konzernzwischenbilanz	18
4.3	Verkürzte Sechs-Monats-Konzernkapitalflussrechnung	19
4.4	Verkürzte Sechs-Monats-Konzernerigenkapitalveränderungsrechnung	20
4.5	Ausgewählte Angaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	21
5	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	30
6	Versicherung des Vorstands	32
7	Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen	33
8	Über die ZhongDe Waste Technology AG	34
9	Finanzkalender und Kontaktdaten	35

1 WICHTIGE KENNZAHLEN

Operative Kennzahlen

in TEUR	Q2 2016	Q2 2015 ¹⁾	Veränderung	H1 2016	H1 2015 ¹⁾	Veränderung
Auftragseingang	0	0	0,0%	0	0	0,0%
Auftragsbestand ²⁾	92.682	222.787	-58,4%	92.682	222.787	-58,4%
Umsatzerlöse	10.925	2.532	>+100,0%	37.561	8.100	>+100,0%
Bruttoergebnis	-294	-1.010	+70,9%	-537	-1.132	+52,6%
Bruttoergebnismarge	-3%	-40%	+37 PP	-1%	-14%	+13 PP
Umsatzkosten	-11.219	-3.542	>+100,0%	-38.098	-9.232	>+100,0%
EBITDA	-4.524	-1.410	<-100,0%	-5.257	-1.983	<-100,0%
EBITDA-Marge	-41%	-56%	+14 PP	-14%	-24%	+10 PP
EBIT	-4.728	-1.783	<-100,0%	-5.785	-2.734	<-100,0%
EBIT-Marge	-43%	-70%	+27 PP	-15%	-34%	+18 PP
Nettoergebnis	-4.609	-2.065	<-100,0%	-6.277	-4.233	-48,3%
Nettoergebnis-Marge	-42%	-82%	+39 PP	-17%	-52%	+36 PP
Ergebnis je Aktie (in EUR) ³⁾	-0,37	-0,16	<-100,0%	-0,50	-0,34	-47,6%

¹⁾ Nach Umgliederung.

²⁾ Ermittelt auf der Basis des Wechselkurses am Ende des Berichtszeitraumes.

³⁾ Berechnet auf der Grundlage von 12.600.000 Aktien.

Angaben zur Kapitalflussrechnung

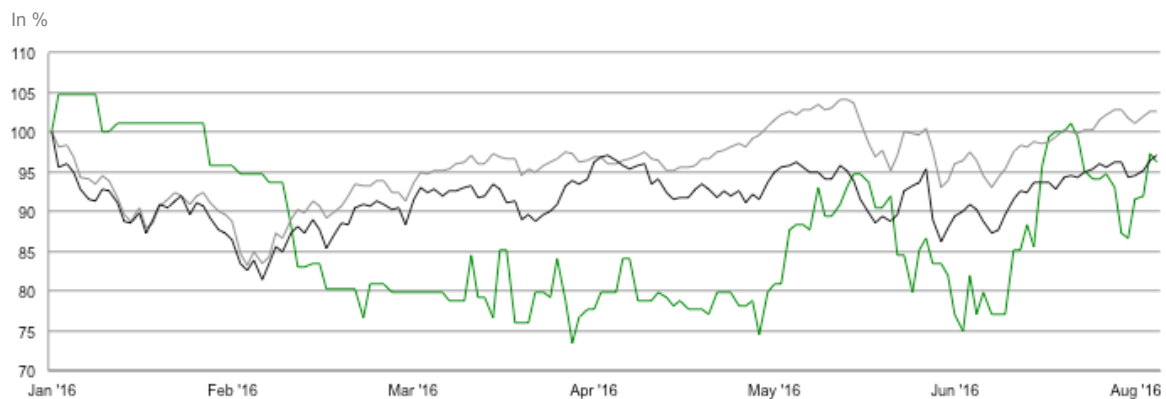
in TEUR	Q2 2016	Q2 2015	Veränderung	H1 2016	H1 2015	Veränderung
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-13.720	686	<-100,0%	-31.473	-5.337	<-100,0%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-14	-8	-75,0%	-16	-21	+23,8%
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	17.977	-1.405	>+100,0%	34.307	-2.946	>+100,0%

Bilanzkennzahlen

in TEUR	30. Jun. 2016	31. Dez. 2015	Veränderung
Bilanzsumme	302.298	285.667	+5,8%
Langfristige Vermögenswerte	173.966	142.043	+22,5%
Nettoumlaufvermögen ¹⁾	26.838	44.788	-40,1%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	75.395	75.842	-0,6%
Langfristige Verbindlichkeiten	106.921	82.277	+30,0%
Eigenkapital	93.883	104.554	-10,2%
Mitarbeiterzahl (Stand 30. Juni)	375	370	+1,4%

¹⁾ Umlaufvermögen - kurzfristige Verbindlichkeiten

2 AKTIENKURSENTWICKLUNG



SDAX
DAX
ZhongDe-Aktie

XETRA Schlusskurse zum 8. August 2016

ZhongDe-Aktienkurs nach volatiler Entwicklung im ersten Halbjahr mit positivem Trend

In den ersten sechs Monaten prägten Konjunktursorgen in China, verhaltene Wirtschaftsdaten aus den USA und der Verfall des Ölpreises das internationale Börsengeschehen. Das zeigte sich auch am deutschen Kapitalmarkt. Der DAX startete mit 10.743 Punkten (XETRA-Schlusskurs zum Jahresende 2015) in das Börsenjahr 2016. Nach einigen Turbulenzen an den Aktienmärkten, besonders geprägt durch das Brexit-Votum und die politisch instabile Situation in der Türkei, erholte sich der DAX wieder und notierte am 8. August bei 10.432 Punkten – ein Rückgang von rund 3 % seit Jahresbeginn. Der SDAX verlief weitestgehend parallel zum DAX und schloss am 8. August mit 9.343 Punkten. Damit stieg er um 2,7 % an.

Der ZhongDe-Aktienkurs ging im ersten Halbjahr 2016 zurück. Am 30. Juni schloss die Aktie bei 1,42 EUR und damit um 24,5 % unter dem Jahresendkurs 2015. Danach konnte sie allerdings einige Verluste kompensieren und schloss am 8. August 2016 nur 4% unter dem Jahresendkurs 2015.

Ihr bisheriges Jahreshoch erreichte die Aktie am 4. Januar mit 1,97 EUR. Am 14. April verzeichnete sie einen Tiefstand von 1,38 EUR. Der volatile Verlauf der ZhongDe-Aktie setzte sich bis Ende Mai fort. Nach Veröffentlichung der Quartalsergebnisse am 27. Mai stieg der Aktienkurs stark an und lag Anfang Juni 2016 bei einem Preis von 1,78 EUR. Am 9. Juni gab ZhongDe bekannt, dass der CFO William Jihua Wang sein Amt mit sofortiger Wirkung niederlegt. Danach sank der Kurs bis zum 30. Juni auf ein weiteres Tief von 1,41 EUR. Nach einer deutlichen Erholung des Kurses in den letzten Monaten schloss die ZhongDe Aktie am 8. August bei 1,81 EUR.

Stammdaten

ISIN	DE000ZDWT018
WKN	ZDWT01
Symbol	ZEF
Sektor	Industrie
Aktiengattung	Inhaberstückaktien ohne Nennwert
Aktienkapital	13.000.000 Aktien
Börsensegment	Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse

Aktienkennzahlen H1 2016**in EUR**

Kurs	
Kurs am Halbjahresende (30. Juni)	1,41
Halbjahreshoch	1,97
Halbjahrestief	1,38
Ergebnis pro Aktie	-0,50
Dividende pro Aktie (vorgeschlagen)	0,00
Marktkapitalisierung (Stand: 8. August 2016)	23,5 Millionen

3 KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Der vorläufigen Schätzung zufolge lag das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Chinas in der ersten Hälfte dieses Jahres bei RMB 34.063,7 Milliarden, was im Jahresvergleich einem Wachstum von 6,7 % entspricht. Im zweiten Quartal dieses Jahres wuchs das BIP im Vergleich zum Vorquartal um 1,8 %.

Im ersten Halbjahr 2016 stieg das verfügbare Pro-Kopf-Einkommen in städtischen Haushalten nominell um 8,0 % auf RMB 16.957. Das verfügbare Pro-Kopf-Einkommen der ländlichen Bevölkerung stieg nominell um 8,9 % auf RMB 6.050. Der Gesamtwert der Exporte belief sich auf RMB 6.402,7 Milliarden und fiel damit um 2,1 %, während der Gesamtwert der Importe RMB 4.730,7 Milliarden betrug und damit um 4,7 % zurückging. Der Handelsüberschuss belief sich auf RMB 1.672,0 Milliarden.

Im ersten Halbjahr entfielen 54,1 % des BIP auf die Wertschöpfung des Dienstleistungssektors. Bei Energieeinsparungen und der Reduzierung des Energieverbrauchs wurden weitere Fortschritte erzielt. Der Energieverbrauch pro BIP-Einheit ist im ersten Halbjahr um 5,2 % gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen.

Da Reformen und Innovationen nun Wirkung zeigen, ist die Binnenwirtschaft auf einem moderaten, aber stetigen und soliden Wachstumskurs – ein gesundes Fundament für die weitere Entwicklung der Umweltschutzindustrie.

Branchentrend

Am 26. Mai 2016 veröffentlichte das chinesische Ministerium für Umweltschutz seine „Leitlinien zur Förderung von Strukturreformen auf Anbieterseite mittels der Rolle des Umweltschutzes“. Diese Leitlinien enthalten Vorschläge wie:

- Einführung strengerer Umweltschutzauflagen und beschleunigter Abbau überholter und überschüssiger Kapazitäten;
- Einführung strenger Standards für den Zugriff auf Umweltressourcen und Qualitätsverbesserungen beim Aufbau neuer Kapazitäten in der Fertigung;
- Ausführung von umweltpolitischen Aufgaben und Förderung der im Umweltschutz tätigen Industriezweige;
- Förderung von Innovationen als treibende Kraft und Verbesserung der Subventionspolitik.

Ferner enthalten die Leitlinien den Vorschlag, Public-Private-Partnerships (PPP – Zusammenarbeit von Akteuren des öffentlichen und privaten Sektors) weiter zu fördern, um Anreize für die Weiterentwicklung des Umweltdienstleistungssektors zu schaffen, den Einsatz moderner zweckdienlicher Technologien zu fördern und Ökologisierungprojekte zur Kontrolle von Schadstoffemissionen zu unterstützen. Für ZhongDe dürften sich daher attraktive Märkte und Entwicklungschancen eröffnen.

Ertragslage

in TEUR	Q2 2016	Q2 2015 ¹⁾	Veränderung	H1 2016	H1 2015 ¹⁾	Veränderung
Umsatzerlöse	10.925	2.532	>+100,0%	37.561	8.100	>+100,0%
Umsatzkosten	-11.219	-3.542	>+100,0%	-38.098	-9.232	>+100,0%
Bruttoergebnis	-294	-1.010	+70,9%	-537	-1.132	+52,6%
Sonstige betriebliche Erträge	1.012	690	+46,7%	1.792	1.368	+31,0%
Vertriebskosten	-4.063	-58	>+100,0%	-4.252	-114	>+100,0%
Verwaltungskosten	-866	-774	+11,9%	-1.850	-1.668	+10,9%
Forschungs- und Entwicklungskosten	-8	-39	-79,5%	-22	-78	-71,8%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-509	-592	-14,0%	-916	-1.110	-17,5%
Verlust aus betrieblicher Tätigkeit	-4.728	-1.783	<-100,0%	-5.785	-2.734	<-100,0%
Zinsen und ähnliche Erträge	1.899	909	>+100,0%	2.927	2.049	+42,9%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.632	-926	+76,2%	-3.302	-2.047	+61,3%
Verlust vor Steuern	-4.461	-1.800	<-100,0%	-6.160	-2.732	<-100,0%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-148	-265	-44,2%	-117	-1.501	-92,2%
Verlust für den Berichtszeitraum	-4.609	-2.065	<-100,0%	-6.277	-4.233	-48,3%

¹⁾ Nach Umgliederung.

Im zweiten Quartal 2016 wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 10,9 Millionen erwirtschaftet, was einer Zunahme um mehr als 100 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Diese stammen fast ausschließlich aus dem BOT-Projekt in Lanzhou. Das schnelle Wachstum ist auf den raschen Fortschritt der Hoch- und Tiefbauarbeiten durch Subunternehmer zurückzuführen, die unter Anwendung der Zero-Profitmethode zu Umsatzerlösen in Höhe von EUR 10,9 Millionen führten (im zweiten Quartal 2015 lag der Beitrag von BOT-Projekten bei EUR 2,5 Millionen, davon entfielen EUR 2,1 Millionen auf das BOT-Projekt in Lanzhou). Im ersten Halbjahr wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 37,6 Millionen erwirtschaftet, was einem Anstieg von über 100 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Dies war im Wesentlichen auf den Projektfortschritt in Lanzhou zurückzuführen. Davon stammen EUR 37,6 Millionen aus BOT-Projekten und nur TEUR 14 aus den EPC-Projekten (im ersten Halbjahr 2015 lag der Beitrag von BOT-Projekten bei EUR 7,4 Millionen und der von EPC-Projekten bei EUR 0,7 Millionen).

Das Bruttoergebnis für das zweite Quartal 2016 betrug EUR -0,3 Millionen gegenüber EUR -1,0 Millionen im zweiten Quartal 2015. Die Zunahme war überwiegend darauf zurückzuführen, dass im zweiten Quartal 2015 Vorräte des Verbrennungsanlagensegments in Höhe von EUR 0,8 Millionen abgeschrieben werden mussten (zweites Quartal 2016: EUR 0,1 Millionen). Im ersten Halbjahr belief sich das Bruttoergebnis auf EUR -0,5 Millionen im Vergleich zu EUR -1,1 Millionen für den Vergleichszeitraum 2015. Das negative Bruttoergebnis war vor allem auf den langsamen Fortschritt der EPC-Projekte zurückzuführen, die im ersten Halbjahr 2016 nur TEUR 5 zum Bruttoergebnis beisteuerten, gegenüber TEUR 136 im Vorjahreszeitraum. Im Gegensatz zu den BOT-Projekten werden die EPC-Projekte nach wie vor nach der „Percentage-of-Completion“-Methode (Umsätze werden entsprechend dem Fertigstellungsgrad ausgewiesen) bilanziert. Da die BOT-Projekte weiterhin

nach der Zero-Profit-Methode bilanziert werden, hat der zunehmende Fertigstellungsgrad des BOT-Projektes in Lanzhou keinen Einfluss auf die Bruttoergebnismarge.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beziehen sich in erster Linie auf den Nettoerlös aus Probeläufen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind die Mengen aufbereiteten Abfalls und gelieferter Kilowattstunden gestiegen und somit auch die Umsatzerlöse aus Abfallaufbereitung bzw. Erträge aus der Stromerzeugung.

Im zweiten Quartal 2016 erhöhten sich die Vertriebskosten gegenüber dem zweiten Quartal 2015 um EUR 4,0 Millionen auf EUR 4,1 Millionen, da die Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen um EUR 4,0 Millionen erhöht werden mussten. Im Jahr 2014 leistete ZhongDe Anzahlungen in Höhe von RMB 58,6 Millionen (EUR 8,3 Millionen) an einen Subunternehmer für Bauarbeiten am BOT-Projekt in Lanzhou. Es stellte sich jedoch heraus, dass der Subunternehmer die Arbeiten nicht ausführen konnte. ZhongDe beauftragte daher 2015 einen anderen Subunternehmer mit der Durchführung der Arbeiten und forderte die bereits geleisteten Anzahlungen zurück. Da die Rückzahlung zum Jahresende 2015 immer noch ausstand, beschloss die Gesellschaft, 50 % des angezahlten Betrags den Bilanzierungsvorschriften entsprechend abzuschreiben. Da der Subunternehmer den angezahlten Betrag auch nicht bis zum Datum der Aufstellung dieses Halbjahresberichts zurückgezahlt hat, wurden die übrigen 50 % im zweiten Quartal 2016 (EUR 4,0 Millionen) abgeschrieben.

In der Folge ging das EBITDA im zweiten Quartal 2016 auf EUR -4,5 Millionen zurück, im Vergleich zu EUR -1,4 Millionen im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im ersten Halbjahr 2016 sank das EBITDA auf EUR -5,3 Millionen gegenüber EUR -2,0 Millionen im ersten Halbjahr 2015.

Das EBITDA enthält das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte. Die Überleitung vom EBITDA auf das EBIT gestaltet sich wie folgt:

in TEUR	Q2 2016	Q2 2015	Veränderung	H1 2016	H1 2015	Veränderung
EBITDA	-4.524	-1.410	<-100,0%	-5.257	-1.983	<-100,0%
Abschreibung auf Sachanlagen	26	34	-23,5%	52	73	-28,8%
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte	9	9	0,0%	17	18	-5,6%
Wertminderung	169	330	-48,8%	459	660	-30,5%
EBIT	-4.728	-1.783	<-100,0%	-5.785	-2.734	<-100,0%

Im zweiten Quartal 2016 ging das EBIT auf EUR -4,7 Millionen zurück, gegenüber EUR -1,8 Millionen im zweiten Quartal 2015. Im ersten Halbjahr 2016 sank das EBIT auf EUR -5,8 Millionen gegenüber EUR -2,7 Millionen im ersten Halbjahr 2015.

Das Nettofinanzergebnis (Saldo aus Finanzaufwand und Finanzertrag) für das zweite Quartal 2016 betrug EUR 0,3 Millionen gegenüber EUR 0,0 Millionen im zweiten Quartal 2015. Dies war überwiegend auf Zinserträge in Höhe von EUR 0,9 Millionen aus einem Darlehen zurückzuführen, das dem Kunden des BOT-Projekts in Lanzhou gewährt wurde. Das Darlehen, einschließlich Zinsen, wurde im zweiten Quartal 2016 vollständig zurückgezahlt. Das im ersten Halbjahr 2016 erzielte

Nettofinanzergebnis betrug EUR -0,4 Millionen im Vergleich zu EUR 0,0 Millionen im ersten Halbjahr 2015. Dieser Rückgang war vor allem auf den höheren Zinsaufwand für die neuen Bankdarlehen zurückzuführen, die ZhongDe in der zweiten Jahreshälfte 2015 gewährt wurden. Dieser Effekt wurde durch den Rückgang des Ertragsteueraufwands von EUR 1,5 Millionen im ersten Halbjahr 2015 auf EUR 0,1 Millionen im ersten Halbjahr 2016 ausgeglichen. Der Steueraufwand im ersten Halbjahr 2015 entstand vor allem durch Wechselkursgewinne, die lokal besteuert werden.

In der Folge erhöhte sich der Nettoverlust im Dreimonatszeitraum zum Juni 2016 auf EUR -4,6 Millionen gegenüber EUR -2,1 Millionen im Dreimonatszeitraum des Vorjahres. Im ersten Halbjahr 2016 sank der Nettoverlust auf EUR -6,3 Millionen gegenüber EUR -4,2 Millionen im ersten Halbjahr 2015.

in TEUR	30. Jun. 2016	31. Dez. 2015	Veränderung
Liquiditätsquote ¹⁾	1,3	1,5	-13,0%
Eigenkapitalquote ²⁾	31,1%	36,6%	-6 PP
Nettoumlaufvermögen ³⁾	26.838	44.788	-40,1%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	75.395	75.842	-0,6%
Kurzfristige Vermögenswerte	128.332	143.624	-10,6%
Langfristige Vermögenswerte	173.966	142.043	+22,5%
Bilanzsumme	302.298	285.667	+5,8%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	101.494	98.836	+2,7%
Langfristige Verbindlichkeiten	106.921	82.277	+30,0%
Eigenkapital	93.883	104.554	-10,2%

¹⁾ Umlaufvermögen / kurzfristige Verbindlichkeiten

²⁾ Eigenkapital / Summe Aktiva

³⁾ Umlaufvermögen - kurzfristige Verbindlichkeiten

Bis zum 30. Juni 2016 verringerte sich das Eigenkapital aufgrund des negativen Ergebnisses für das erste Halbjahr 2016 sowie aufgrund von Währungsumrechnungseffekten im Vergleich zum 31. Dezember 2015 um 10,2 % auf EUR 93,9 Millionen. Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2015 um 5,8 %. Infolgedessen sank die Eigenkapitalquote von ZhongDe zum 30. Juni 2016 auf 31,1 %, während sie zum 31. Dezember 2015 36,6 % betragen hatte.

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. Juni 2016 auf EUR 75,4 Millionen gegenüber EUR 75,8 Millionen zum 31. Dezember 2015 (-0,6 %). Die laufenden Mittelabflüsse im Rahmen der betrieblichen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wurden teilweise durch Mittelzuflüsse vor allem aufgrund zusätzlicher Darlehensaufnahmen in Höhe von EUR 33,4 Millionen sowie Wechselkurseffekte ausgeglichen.

Die Geschäftsleitung bemüht sich, die Liquidität von ZhongDe sicherzustellen, zum Beispiel durch Aufnahme weiterer Kredite, um das Energy-from-Waste-Projekt in Lanzhou und die anderen Projekte zu finanzieren.

Aktueller Status der Energy-from-Waste-Projekte

(Stand vom 30. Juni 2016)

Im Bau befindliche EPC-Projekte	Zhucheng	Dingzhou
Tägliche Kapazität (Tonnen/Tag)	500	600
Fertigstellungsgrad zum 30. Jun. 2016	89,3%	48,8%
Fertigstellungsgrad zum 31. Dez. 2015	89,3%	48,8%
Geschätzter Fertigstellungstermin	2016	unbekannt ¹⁾

¹⁾ wird nach Wiederaufnahme bestimmt

Im Bau befindliche BOT-Projekte	Xianning	Zhoukou	Kunming	Lanzhou	Feicheng
Tägliche Kapazität (Tonnen/Tag)	600	500	700	2.000	200
Durchschnittliche jährliche Stromerzeugungskapazität (MW·h)	> 60	> 50	> 70	>200	keine
Fertigstellungsgrad zum 30. Jun. 2016	94,9%	94,4%	85,5%	62,8%	in Betrieb
Fertigstellungsgrad zum 31. Dez. 2015	94,7%	94,4%	85,5%	39,2%	in Betrieb
Geschätzter Fertigstellungstermin	2016	2016	2017	2018	in Betrieb

EPC-Projekte

EPC-Projekt Zhucheng

Zum Ende des zweiten Quartals 2016 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Zhucheng bei 89,3 % (31. Dezember 2015: 89,3 %).

Im Rahmen des Abnahmeprozesses muss der von den Subunternehmern erzielte Baufortschritt in Bezug auf den Umfang der erbrachten Leistungen und die Qualität durch das Kostencontrolling von ZhongDe bestätigt werden. Erst nach der Abnahme durch beide Parteien werden Umsatzerlöse realisiert. Dieser Prozess ist zeitaufwändig und hat sich verzögert. Daher ist der Fertigstellungsgrad des Projekts im zweiten Quartal nicht gestiegen.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:

Abschließende Dekorationsarbeiten am Gebäudekomplex, Anlegen der Grünanlagen, abschließende Arbeiten an der Hauptanlage, Ascheaufbereitungssystem, Abnahmearbeiten für die Umweltzertifizierung, Beschilderung des gesamten Werks.

Das Projekt Zhucheng wird voraussichtlich 2016 fertiggestellt.

EPC-Projekt Dingzhou

Zum Ende des zweiten Quartals 2016 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Dingzhou weiterhin bei 48,8 % (31. Dezember 2015: 48,8 %). Die Bauarbeiten in Dingzhou sind seit April 2015 unterbrochen.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:

- **Hoch- und Tiefbauarbeiten**

Putzarbeiten am Hauptgebäude, Bau der Werksstraßen, Dekorationsarbeiten am Gebäudekomplex, Pumpenhauskomplex, Ölpumpenhaus und Brückenwagenraum, Bauarbeiten für das Ascheaufbereitungssystem, Außenfassaden des Hauptwerks, Bauarbeiten für das Sickerwasseraufbereitungssystem.

- **Einbauarbeiten**

Außenliegendes Rohrleitungsnetz, Einbauarbeiten an der Zündölleitung, der Dosieranlage und der Probenanlage, Ölkreislauf für den Dampfturbinengenerator, Einbauarbeiten an der Zusatzausrüstung für Kessel und Heißdampfturbine, Gasreinigungssystem, Einbauarbeiten am Wasserpumpenhauskomplex und dem Ölpumpenhaus, Instrumentenpunkte und Einbauarbeiten für die Kesselgehäusebeleuchtung und am Schaltschrank des Elektronikraums, Einbauarbeiten für Sickerwasser- und Ascheaufbereitungsanlagen.

Das Projekt in Dingzhou wurde auf Wunsch des Kunden unterbrochen, da erst Infrastrukturarbeiten durch staatliche Behörden vorgenommen werden müssen. Nach Informationen durch den Kunden geht die Geschäftsleitung davon aus, dass die Projektarbeiten im dritten Quartal 2016 wieder aufgenommen werden.

BOT-Projekte

BOT-Projekt Zhoukou

Zum Ende des zweiten Quartals 2016 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Zhoukou bei 94,4 % (31. Dezember 2015: 94,4 %).

Die Hoch- und Tiefbauarbeiten sind zu 100 % abgeschlossen. Der Kessel, die Heißdampfgeneratoren und die Hilfsanlagen haben den Regelbetrieb aufgenommen. Das Projekt befindet sich im Testbetrieb.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:

Vorbereitung der Abnahme von Umweltschutzauflagen.

Das Projekt in Zhoukou wird voraussichtlich Ende 2016 fertiggestellt.

BOT-Projekt Kunming

Zum Ende des zweiten Quartals 2016 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Kunming bei 85,5 % (31. Dezember 2015: 85,5 %).

Im Rahmen des Abnahmeprozesses muss der von den Subunternehmern erzielte Baufortschritt in Bezug auf den Umfang der erbrachten Leistungen und die Qualität durch das Kostencontrolling von ZhongDe bestätigt werden. Erst nach der Abnahme durch beide Parteien werden Umsatzerlöse realisiert. Dieser Prozess ist zeitaufwändig und hat sich verzögert. Daher ist der Fertigstellungsgrad des Projekts im zweiten Quartal 2016 nicht gestiegen.

Der Heißdampfgenerator wurde erfolgreich an das Stromnetz angeschlossen und der Betrieb verläuft störungsfrei. Das Projekt in Kunming befindet sich seit Ende 2014 im Testbetrieb.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:

- **Hoch- und Tiefbauarbeiten**

Bau der Werksstraße, abschließende Hoch- und Tiefbauarbeiten für das Hauptgebäude, Dekorationsarbeiten am Gebäudekomplex und der Hauptanlage, Anlegen der Grünanlagen, Bauarbeiten für das Brandschutzsystem.

Das Projekt in Kunming wird voraussichtlich 2017 fertiggestellt.

BOT-Projekt Xianning

Zum Ende des zweiten Quartals 2016 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Xianning bei 94,9 % (31. Dezember 2015: 94,7 %).

Der Fertigstellungsgrad des Projektes ist geringfügig gestiegen. Das Projekt befindet sich im Testbetrieb. In Vorbereitung der Abnahme nimmt ZhongDe gemäß den Behördenauflagen Korrekturen vor und beseitigt Mängel.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:

Vorbereitung der Abnahme von Umweltschutzauflagen.

Die Fertigstellung des Projekts in Xianning ist für Ende 2016 geplant.

BOT-Projekt Lanzhou

Zum Ende des zweiten Quartals 2016 lag der Fertigstellungsgrad in Lanzhou bei 62,8 % (31. Dezember 2015: 39,2 %).

Folgende Arbeiten wurden fertiggestellt:

Korrosionsschutz für das Abfallbecken, Bau der Außenwände für Hauptschaltzentrale und Dampfturbinenraum, Straßenbau für die gesamte Anlage, Dekorationsarbeiten an Bürogebäude und Kantine, Bauarbeiten an der Sickerwasseraufbereitungsanlage, Gasreinigungssystem und Einbau der Hilfsanlagen für den ersten, zweiten und dritten Kessel, Bauarbeiten für den mechanischen Kühlturm, Einbauarbeiten für die Luftdruckanlage, Fehlerbehebung an der chemischen Wasseraufbereitung.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen die folgenden Punkte:

- **Hoch- und Tiefbauarbeiten**

Dekorationsarbeiten am Gästehaus, Anlegen der Grünanlagen für das Werk, Dekorationsarbeiten an der Hauptanlage, Einbau von Lagersystemen für das gesamte Werk.

- **Einbauarbeiten**

Gewerke für die Kühlinsel und Kesselelektrik, den ersten und zweiten Dampfturbinengenerator, Nebenanlagen und das Rohrleitungsnetz.

Die Geschäftsleitung geht von der Fertigstellung des Projekts in Lanzhou und der Aufnahme des Regelbetriebs im Jahr 2018 aus.

Entwicklung der Auftragslage

in TEUR	BOT	EPC	Müllver- brennungs- anlagen	Total
Auftragsbestand zum 1 Jan. 2016	110.342	23.582	1.659	135.583
Auftragseingang im H1 2016	0	0	0	0
Umsatzerlöse im H1 2016	37.502	14	0	37.516
Währungsumrechnungsdifferenzen	-4.307	-1.007	-71	-5.385
Auftragsbestand zum 30. Jun. 2016	68.533	22.561	1.588	92.682

Im ersten Halbjahr 2016 wurden keine neuen Auftragseingänge verbucht. Der Auftragsbestand fiel im ersten Halbjahr 2016 um 31,6 % auf EUR 92,7 Millionen im Vergleich zum 31. Dezember 2015, was vor allem auf den Fortschritt des Projektes in Lanzhou sowie Währungsumrechnungsdifferenzen zurückzuführen war.

Überblick nach Geschäftssegmenten

in TEUR	Q2 2016	Q2 2015	Veränderung	H1 2016	H1 2015	Veränderung
BOT						
Umsatzerlöse (davon nach dem Fertigstellungsgrad TEUR 37.502 in H1 2016 / TEUR 7.360 in H1 2015)	10.920	2.498	>+100,0%	37.547	7.408	>+100,0%
Bruttoergebnis	-242	-224	-8,0%	-423	-476	+11,1%
EPC						
Umsatzerlöse (nach dem Fertigstellungsgrad)	5	34	-85,3%	14	692	-98,0%
Bruttoergebnis	2	6	-66,7%	5	136	-96,3%
Sonstige (Verbrennungsanlagen)						
Umsatzerlöse	0	0	0,0%	0	0	0,0%
Bruttoergebnis	-54	-792	+93,2%	-119	-792	+85,0%
Summe Umsatzerlöse	10.925	2.532	>+100,0%	37.561	8.100	>+100,0%
Bruttoergebnis gesamt	-294	-1.010	+70,9%	-537	-1.132	+52,6%

BOT-Projekte

Im zweiten Quartal 2016 hat das BOT-Segment EUR 10,9 Millionen zu den Konzernumsatzerlösen beigetragen (EUR 1,6 Millionen im zweiten Quartal 2015).

EPC-Projekte

Eines der beiden EPC-Projekte hat im zweiten Quartal 2016 TEUR 5 zu den Konzernumsatzerlösen beigetragen (EUR 1,8 Millionen im zweiten Quartal 2015).

Sonstige (Verbrennungsanlagen)

Im zweiten Quartal 2016 wurden Vorräte betreffend Verbrennungsanlagen in Höhe von TEUR 54 abgeschrieben (EUR 0,8 Millionen im zweiten Quartal 2015).

Nettovermögen

in TEUR	30. Jun. 2016	31. Dez. 2015	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	173.966	142.043	+22,5%
Kurzfristige Vermögenswerte	128.332	143.624	-10,6%
Eigenkapital	93.883	104.554	-10,2%
Verbindlichkeiten	208.415	181.113	+15,1%
Bilanzsumme	302.298	285.667	+5,8%

Die Bilanzsumme belief sich zum 30. Juni 2016 auf EUR 302,3 Millionen, was einem Anstieg um 5,8 % im Vergleich zum 31. Dezember 2015 entspricht, während sich das Eigenkapital um EUR 10,7 Millionen bzw. 10,2 % auf EUR 93,9 Millionen verringerte. In der Folge ging die Eigenkapitalquote des Unternehmens von 36,6 % zum 31. Dezember 2015 auf 31,1 % zum 30. Juni 2016 zurück.

Cashflow

in TEUR	Q2 2016	Q2 2015	Veränderung	H1 2016	H1 2015	Veränderung
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-13.720	686	<-100,0%	-31.473	-5.337	<-100,0%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-14	-8	-75,0%	-16	-21	+23,8%
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	17.977	-1.405	>+100,0%	34.307	-2.946	>+100,0%

Aufgrund des deutlich höheren Projektfortschritts im Vergleich zum zweiten Quartal 2015 verminderte sich der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit um EUR 14,4 Millionen. Aufgrund eines zusätzlichen Darlehens in Höhe von EUR 16,9 Millionen, das von der China Construction Bank ausgereicht wurde, war der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit im zweiten Quartal 2016 positiv.

Liquiditätslage

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 30. Juni 2016 auf EUR 75,4 Millionen, was einem Rückgang um 0,6 % im Vergleich zu EUR 75,8 Millionen zum 31. Dezember 2015 entspricht.

Die liquiden Mittel des Unternehmens entsprechen einem Betrag von EUR 5,80 (Q2 2015: EUR 6,65) an Zahlungsmitteln je Aktie und EUR -6,00 (Q2 2015: EUR 0,74) Nettoliquidität je Aktie (Gesamtbetrag der liquiden Mittel abzüglich der Darlehen zum 30. Juni 2016 dividiert durch die Anzahl der Aktien).

in TEUR	30. Jun. 2016	31. Dez. 2015	Veränderung
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	75.395	86.428	-12,8%
Langfristige Darlehen	105.444	71.053	+48,4%
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	47.926	5.709	>+100,0%
Darlehen	153.370	76.762	+99,8%
Netto Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-77.975	9.666	<-100,0%
Anzahl der Aktien	13.000.000	13.000.000	0,0%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente je Aktie	5,80	6,65	-12,8%
Netto Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente je Aktie	-6,00	0,74	<-100,0%

Die vorhandenen Mittel sollen planmäßig in Projekte mit einem festgelegten Budget wie das BOT-Projekt in Lanzhou und die EPC-Projekte in Zhucheng und zu einem späteren Zeitpunkt in Dingzhou investiert werden. Darüber hinaus werden sie voraussichtlich zur Finanzierung weiterer Geschäftsaktivitäten dienen. Barüberweisungen aus China sind insofern eingeschränkt, als dafür die

offizielle Genehmigung durch die staatliche Devisenverwaltung „SAFE“ (State Administration of Foreign Exchange) erforderlich ist.

Finanzierung

Zum 30. Juni 2016 beliefen sich die Darlehen der Gesellschaft auf insgesamt EUR 153,4 Millionen im Vergleich zu EUR 126,5 Millionen zum 31. Dezember 2015. Der Anstieg um EUR 26,9 Millionen ist auf die Ausreichung eines Darlehens der China Construction Bank in Höhe von insgesamt EUR 33,4 Millionen zurückzuführen. Dieser Anstieg wurde durch die Rückzahlung kurzfristiger Kredite in Höhe von EUR 0,8 Millionen gemäß dem Tilgungsplan des Unternehmens gemindert. Darüber hinaus führte der Anstieg des EUR-RMB-Wechselkurses von 7,0608 zum 31. Dezember 2015 auf 7,3755 zum 30. Juni 2016 zu einer Abwertung der chinesischen Währung. Dadurch verringerte sich das Gesamtdarlehensvolumen der Gesellschaft um EUR 5,7 Millionen.

Projekt	Kreditinstitut	Gesamt-	Gesamt-	Effektiv-	Laufzeit	Buchwert	Buchwert
		darlehens-	darlehens-			zum	zum
		betrag	betrag	zinssatz	in	30. Jun. 2016	30. Jun. 2016
		in EUR	in RMB	in %	Jahren	in EUR	in RMB
Zhoukou	China Merchants Bank	13.558.403	100.000.000	6,90%	4	7.628.338	56.262.806
Kunming	China Merchants Bank	24.405.125	180.000.000	7,11%	7	22.157.728	163.424.322
Xianning	Bank of China	15.998.915	118.000.000	7,36%	6	11.931.394	88.000.000
Lanzhou	Bank of China	27.116.806	200.000.000	8,30%	1	27.116.806	200.000.000
Lanzhou	Bank of Lanzhou	10.846.722	80.000.000	7,92%	1	10.846.722	80.000.000
Lanzhou	China Construction Bank	90.841.299	670.000.000	5,15%	11	73.688.563	543.490.000
						153.369.552	1.131.177.128

Chancen und Risiken

Angaben zu den Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte unserem Risikobericht im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2015. Wir weisen allerdings darauf hin, dass diese Erwartungen gewissen Unsicherheiten unterliegen. Es liegen jedoch gegenwärtig keine Informationen vor, die auf abweichende Entwicklungen hindeuten. Die Chancen und Risiken haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2015 nicht wesentlich geändert. Aufgrund des langsamen Fortschritts der Projekte (mit Ausnahme des Lanzhou-Projekts) beurteilt die Geschäftsleitung weiterhin die Risiken und Chancen der derzeitigen Projekte und analysiert die strategischen Optionen.

Ausblick

In dem Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2016 erhöhten sich die Umsatzerlöse und die sonstigen betrieblichen Erträge von ZhongDe vor allem wegen des Baufortschritts des BOT-Projekts in Lanzhou deutlich gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres. Aufgrund der zusätzlichen Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen aus Anzahlungen an Subunternehmer in Höhe von EUR 4,0 Millionen verringerten sich das EBIT und EBITDA um EUR 3,1 Millionen bzw. EUR 3,3 Millionen gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres.

Für die zweite Hälfte dieses Jahres rechnen wir damit, dass die Baufortschritte des EPC-Projekts in Zhucheng und insbesondere des BOT-Projekts in Lanzhou weiterhin zu den Umsatzerlösen von ZhongDe beitragen werden. Der Testbetrieb der BOT-Projekte in Zhoukou, Xianning und Kunming wird sich ebenfalls positiv auf die Erträge auswirken.

Nach dem Ende der Probeläufe erfolgt die endgültige Abnahme der Projekte durch die jeweiligen Kunden, was den Abschluss der Projekte darstellt. Der Vorstand ist zuversichtlich, die BOT-Projekte in Zhoukou und Xianning wie auch das EPC-Projekt in Zhucheng im Jahr 2016 abschließen zu können.

Nach dem ersten Halbjahr ist das Management zuversichtlich, die Prognose für das Geschäftsjahr 2016 aus dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2015 einhalten zu können.

Die Geschäftsleitung führt Verhandlungen über neue EPC-Projekte und ist zuversichtlich, dass in diesem Jahr und dem darauf folgenden Jahr weitere EPC-Verträge abgeschlossen werden. Der Abschluss neuer Verträge ist jedoch auch immer von Bedingungen abhängig, die nicht in der alleinigen Entscheidung der Geschäftsleitung liegen. Daher unterliegt diese Prognose stets einer gewissen Unsicherheit.

Weiterhin plant der ZhongDe-Konzern in Kürze im Bereich Mülltransport tätig zu werden. In diesem Zusammenhang hat ZhongDe die Zhoukou Fulin Environmental Engineering Construction Co., Ltd. gegründet. Die Gesellschaft war im ersten Halbjahr 2016 noch nicht operativ tätig.

Im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des Unternehmens prüft der Vorstand regelmäßig alle strategischen Chancen im Zusammenhang mit der Akquise neuer EPC-Verträge sowie dem potenziellen Verkauf bestehender BOT-Projekte.

4 VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. Juni 2016

4.1 Verkürzte Sechs-Monats-Konzerngesamtergebnisrechnung

in TEUR	Q2 2016	Q2 2015 ¹⁾	H1 2016	H1 2015 ¹⁾
Umsatzerlöse	10.925	2.532	37.561	8.100
Umsatzkosten	-11.219	-3.542	-38.098	-9.232
Bruttoergebnis	-294	-1.010	-537	-1.132
Sonstige betriebliche Erträge	1.012	690	1.792	1.368
Vertriebskosten	-4.063	-58	-4.252	-114
Verwaltungskosten	-866	-774	-1.850	-1.668
Forschungs- und Entwicklungskosten	-8	-39	-22	-78
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-509	-592	-916	-1.110
Verlust aus betrieblicher Tätigkeit	-4.728	-1.783	-5.785	-2.734
Zinsen und ähnliche Erträge	1.899	909	2.927	2.049
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.632	-926	-3.302	-2.047
Verlust vor Steuern	-4.461	-1.800	-6.160	-2.732
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-148	-265	-117	-1.501
Verlust für den Berichtszeitraum	-4.609	-2.065	-6.277	-4.233
Unter bestimmten Bedingungen umgliederungsfähige Gewinne/Verluste:				
Währungsumrechnungsdifferenzen	55	-405	354	387
Nicht-umgliederungsfähige Gewinne/Verluste:				
Währungsumrechnungsdifferenzen	-347	-4.367	-4.748	9.363
Sonstiges Ergebnis	-292	-4.772	-4.394	9.750
Gesamtergebnis	-4.901	-6.837	-10.671	5.517
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbares Periodenergebnis	-4.609	-2.065	-6.277	-4.233
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbares Gesamtergebnis	-4.901	-6.837	-10.671	5.517
Ergebnis je Aktie (in EUR) (verwässert und unverwässert)	-0,37	-0,16	-0,50	-0,34
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert und unverwässert)	12.600.000	12.600.000	12.600.000	12.600.000

¹⁾ Nach Umgliederung.

4.2 Verkürzte Konzernzwischenbilanz

zum 30. Juni 2016

in TEUR	30. Jun. 2016	31. Dez. 2015	30. Jun. 2015
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	48.158	35.340	28.213
Sachanlagen	358	412	428
Forderungen aus BOT-Projekten	125.450	106.291	97.687
Latente Steueransprüche	0	0	1.053
	173.966	142.043	127.381
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	434	437	3.306
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.969	6.923	1.821
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	45.520	60.192	46.686
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	14	15	15
Andere finanzielle Vermögenswerte	0	215	170
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	75.395	75.842	86.428
	128.332	143.624	138.426
Summe Aktiva	302.298	285.667	265.807
Passiva			
Eigenkapital und Rücklagen			
Gezeichnetes Kapital	13.000	13.000	13.000
Eigene Aktien	-4.608	-4.608	-4.608
Kapitalrücklage	62.914	62.914	62.914
Gewinnrücklage nach chinesischem Recht	8.459	8.459	8.459
Konzerngewinnvortrag	-22.529	-16.252	-4.344
Währungsausgleichsposten	36.647	41.041	42.995
Summe Eigenkapital	93.883	104.554	118.416
Verbindlichkeiten			
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Darlehen	105.444	80.623	71.053
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.477	1.654	1.815
	106.921	82.277	72.868
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.720	25.719	38.031
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	22.524	22.668	25.644
Rückstellungen	4.103	4.286	4.028
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	8	122	8
Steuerverbindlichkeiten	213	168	1.103
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	47.926	45.873	5.709
	101.494	98.836	74.523
Summe Verbindlichkeiten	208.415	181.113	147.391
Summe Passiva	302.298	285.667	265.807

4.3 Verkürzte Sechs-Monats-Konzernkapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar zum 30. Juni 2016

in TEUR	Q2 2016	Q2 2015
Ergebnis vor Steuern	-6,160	-2,732
<i>zuzüglich / abzüglich:</i>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	476	678
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen und Anzahlungen	4,071	0
Abschreibungen auf Sachanlagen	52	73
Wertberichtigung von Vorräten	116	792
Zinserträge / Wechselkursgewinne	-2,927	-2,049
Zinsaufwendungen / Wechselkursverluste	3,303	2,047
Operativer Cashflow vor Veränderung des Working Capitals	-1,069	-1,191
Veränderungen des Working Capitals:		
<i>Erhöhung (-) / Verminderung (+) von:</i>		
Vorräten	-132	-324
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-401	77
Sonstigen Forderungen und Anzahlungen	8,489	5,960
PoC-Forderungen im Zusammenhang mit BOT-Projekten	-37,421	-7,407
<i>Erhöhung (+) / Verminderung (-) von:</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2,121	3,512
Sonstigen Verbindlichkeiten, Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	776	-2,219
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	-110	0
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-27,747	-1,592
Erhaltene Zinsen	1,030	242
Gezahlte Zinsen	-4,580	-3,079
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-176	-908
Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-31,473	-5,337
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-16	-21
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-16	-21
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Aufnahme von Darlehen	33,371	0
Rückzahlungen von Darlehen	-751	-3,212
Bareinzahlungen für finanzielle Vermögenswerte (BOT-Projekte)	1,687	266
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	34,307	-2,946
Nettoerhöhung (+) / -verminderung (-) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2,818	-8,304
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn des Geschäftsjahres	75,842	87,205
Währungsumrechnungsdifferenzen	-3,265	7,527
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Geschäftsjahres	75,395	86,428

4.4 Verkürzte Sechs-Monats-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016

in TEUR	Anzahl Aktien im Umlauf	Grundkapital AG	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage nach chinesischem Recht	Konzerngewinnvortrag	Währungsausgleichsposten (Sonstiges Ergebnis)	Summe Eigenkapital
Stand zum 1. Jan. 2015	12.600.000	13.000	-4.608	62.914	8.459	-111	33.245	112.899
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	0	0	-4.233	9.750	5.517
Stand zum 30. Jun. 2015	12.600.000	13.000	-4.608	62.914	8.459	-4.344	42.995	118.416
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	0	0	-11.908	-1.954	-13.862
Stand zum 1. Jan. 2016	12.600.000	13.000	-4.608	62.914	8.459	-16.252	41.041	104.554
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	0	0	-6.277	-4.394	-10.671
Stand zum 30. Jun. 2016	12.600.000	13.000	-4.608	62.914	8.459	-22.529	36.647	93.883

4.5 Ausgewählte Angaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

Geschäftsfelder des ZhongDe-Konzerns

Als Generalunternehmer ist der ZhongDe-Konzern bei EPC-Projekten verantwortlich für Entwurf, Konstruktionsplanung, Beschaffung, Bau und Montage von Verbrennungsanlagen, die mit den oben genannten Techniken (Energy-from-Waste) arbeiten. Neben den oben bereits erwähnten EPC-Projekten baut und betreibt der ZhongDe-Konzern als Investor von BOT-Projekten auch Müllverbrennungsanlagen. Sämtliche in Zusammenhang mit EPC- und BOT-Projekten erforderlichen Arbeiten und Dienstleistungen werden nicht durch den ZhongDe-Konzern selbst, sondern von chinesischen Subunternehmen vorgenommen.

Allgemeines

ZhongDe Waste Technology AG (nachfolgend die „Gesellschaft“ oder „ZhongDe AG“) ist die Muttergesellschaft des ZhongDe-Konzerns. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni umfasst sämtliche Tochtergesellschaften der ZhongDe Waste Technology AG. Diese Tochtergesellschaften sind in der Volksrepublik China (VR China) ansässig, mit Ausnahme der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., die ihren Sitz in Hongkong hat.

Rechtliche Grundlagen für die Aufstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss des ZhongDe-Konzerns wird für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016 erstellt, mit Vergleichsabschlüssen zum 31. Dezember 2015 und 30. Juni 2015.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß § 37w WpHG (Wertpapierhandelsgesetz), den in der Europäischen Union geltenden, vom International Accounting Standards Board (IASB) beschlossenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und ihren Interpretationen durch das International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRS IC) für verkürzte Zwischenberichte sowie den zusätzlichen Anforderungen des deutschen Handelsrechts gemäß § 315a (1) HGB erstellt. Daher enthält dieser verkürzte Konzernhalbjahresabschluss für das zweite Quartal nicht alle gemäß den IFRS für Konzernjahresabschlüsse vorgeschriebenen Informationen.

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die sich auf die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis von Vermögenswerten und Schulden sowie Erträgen und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Nach Ansicht des Vorstands der ZhongDe Waste Technology AG enthält der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2016 sämtliche gewöhnlichen und wiederkehrenden Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Ergebnisse für Zwischenzeiträume für notwendig erachtet werden.

Die Ergebnisse für den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016 lassen nicht unbedingt auf zukünftige Ergebnisse schließen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Sechsmontatszeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016 wird in Euro aufgestellt. Sofern nicht anders angegeben, werden die Werte in Tausend EUR (TEUR) angegeben.

Die Abschlüsse der einzelnen Konzerngesellschaften werden zum Stichtag des Konzernabschlusses erstellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der ZhongDe AG und ihrer Tochtergesellschaften für das Halbjahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016 wurde mit Beschluss des Vorstands am 26. August 2016 zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im verkürzten Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2015 angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss, der Ihnen auf der Firmenwebsite zur Verfügung steht: www.zhongde-ag.de.

Aufgrund der untergeordneten Bedeutung des Verbrennungsanlagensegments wurde dieses ab dem 1. Januar 2016 aus der Segmentberichterstattung von ZhongDe ausgeschlossen. Die übrigen Geschäftssegmente umfassen BOT- und EPC-Projekte.

Einmalige Aufwendungen, die während des Berichtszeitraums anfielen, wurden so ausgewiesen, wie dies am Ende des Geschäftsjahres erfolgen würde.

Im Einklang mit IFRIC 12 „Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen“ (Service Concession Arrangements) werden Erlöse, die im Zusammenhang mit baulichen Tätigkeiten im Rahmen einer Vereinbarung über Dienstleistungskonzessionen (BOT-Projekt) erzielt werden, nach dem prozentualen Fertigstellungsgrad ausgewiesen. Umsatzerlöse im Zusammenhang mit dem Betrieb der Anlagen werden gemäß IAS 18 erfasst.

Der Konzern hat jeweils zum 31. Dezember 2015 Wertminderungstests für immaterielle Vermögenswerte aus Dienstleistungskonzessionsverträgen vorgenommen, die noch nicht betriebsbereit sind. In der Folge wurden die im Rahmen des Projektfortschritts 2016 aktivierten Aufwendungen, soweit sie die wertgeminderten Projekten betrafen, unmittelbar wieder abgeschrieben. Diese Abschreibungen aus Wertminderung wurden im ersten Halbjahr 2015 unter den Verwaltungskosten erfasst. Zum Jahresende 2015 hat ZhongDe entschieden, diese Aufwendungen unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen auszuweisen. Die Zahlen der Vergleichsperiode wurden entsprechend umgegliedert. Die Änderung der Bilanzierungsmethode hatte keine Auswirkungen auf das Gesamtergebnis. Im Folgenden werden die Auswirkungen der Änderungen dargestellt:

	vor Umgliederung H1 2015		Umgliederung	nach Umgliederung H1 2015	
	in TEUR	in %		in TEUR	in %
Umsatzerlöse	8.100	100,0	0	8.100	100,0
Umsatzkosten	-9.232	-113,9	0	-9.232	-113,9
Bruttoergebnis	-1.132	-13,9	0	-1.132	-13,9
Sonstige betriebliche Erträge	1.368	16,8	0	1.368	16,9
Vertriebskosten	-114	-1,4	0	-114	-1,4
Verwaltungskosten	-2.328	-28,7	660	-1.668	-20,6
Forschungs- und Entwicklungskosten	-78	-1,0	0	-78	-1,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-450	-5,6	-660	-1.110	-13,7
Verlust aus betrieblicher Tätigkeit	-2.734	-33,8	0	-2.734	-33,7
Zinsen und ähnliche Erträge	2.049	25,3	0	2.049	25,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.047	-25,3	0	-2.047	-25,3
Verlust vor Steuern	-2.732	-33,8	0	-2.732	-33,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.501	-18,5	0	-1.501	-18,5
Konzernverlust für den Berichtszeitraum	-4.233	-52,3	0	-4.233	-52,2

	vor Umgliederung Q2 2015		Umgliederung	nach Umgliederung Q2 2015	
	in TEUR	in %		in TEUR	in %
Umsatzerlöse	2.532	100,0	0	2.532	100,0
Umsatzkosten	-3.542	-139,8	0	-3.542	-139,8
Bruttoergebnis	-1.010	-39,8	0	-1.010	-39,8
Sonstige betriebliche Erträge	690	27,2	0	690	27,3
Vertriebskosten	-58	-2,3	0	-58	-2,3
Verwaltungskosten	-1.104	-43,6	330	-774	-30,6
Forschungs- und Entwicklungskosten	-39	-1,5	0	-39	-1,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-262	-10,3	-330	-592	-23,4
Verlust aus betrieblicher Tätigkeit	-1.783	-70,3	0	-1.783	-70,3
Zinsen und ähnliche Erträge	909	35,9	0	909	35,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-926	-36,6	0	-926	-36,6
Verlust vor Steuern	-1.800	-71,0	0	-1.800	-71,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-265	-10,5	0	-265	-10,5
Konzernverlust für den Berichtszeitraum	-2.065	-81,5	0	-2.065	-81,5

Standards, Änderungen und Interpretationen bestehender Standards, die im Berichtszeitraum erstmalig angewendet wurden

Die Gruppe musste die folgenden neuen Standards, Änderungen bestehender Standards oder neuen Interpretationen erstmalig anwenden:

Titel	Betreff	Wesentliche Auswirkungen auf ZhongDe AG
Änderungen an IAS 16 und IAS 38: Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden	Die Änderungen geben zusätzliche Hinweise bezüglich zulässiger Abschreibungsmethoden für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.	keine
Änderungen an IAS 16 und IAS 41: Fruchtragende Pflanzen	Die Änderungen überführen fruchtragende Pflanzen in den Anwendungsbereich von IAS 16, wodurch diese wie Sachanlagen bilanziert werden.	keine
Änderungen an IAS 27: Anwendung der Equity-Methode im Einzelabschluss	Die Änderungen lassen erneut die Equity-Methode zur Bilanzierung von Anteilen an Tochterunternehmen, Joint-Ventures und assoziierten Unternehmen im Einzelabschluss zu.	keine
Änderungen an IFRS 11: Erwerb von Anteilen an einer gemeinschaftlichen Tätigkeit	Die Änderungen klären die Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an einer gemeinschaftlichen Tätigkeit, sofern diese einen Geschäftsbetrieb darstellt.	keine
Jährliches Verbesserungsprojekt für IFRS (2010-2012)	Eine Sammlung von Änderungen einzelner IFRS betreffend IFRS 2: Anteilsbasierte Vergütung, IFRS 3: Unternehmenszusammenschlüsse, IFRS 8: Geschäftssegmente, IFRS 13: Bemessung des beizulegenden Zeitwerts, IAS 16: Sachanlagen, IAS 24: Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen und IAS 38: Immaterielle Vermögenswerte.	keine
Jährliches Verbesserungsprojekt für IFRS (2012-2014)	Eine Sammlung von Änderungen einzelner IFRS betreffend IFRS 5: Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche, IFRS 7: Finanzinstrumente: Angaben, IAS 19: Leistungen an Arbeitnehmer und IAS 34: Zwischenberichterstattung.	keine
Änderungen an IAS 1: Angabeninitiative	Die Änderungen zielen darauf ab, Hürden zu beseitigen, die Ersteller in Bezug auf die Ausübung von Ermessen bei der Darstellung des Abschlusses wahrnehmen.	keine
Änderungen an IAS 19: Arbeitnehmerbeiträge	Die Änderungen klären die Anforderungen für die Zuordnung von Beiträgen von Arbeitnehmern bzw. Dritten, die sich auf eine Dienstleistung beziehen, auf Dienstjahre.	keine

Die erstmalige Anwendung dieser Standards und Interpretationen hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des ZhongDe-Konzerns.

Standards, Änderungen und Interpretationen, die bereits veröffentlicht wurden, aber noch nicht angewendet werden

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses waren die folgenden Standards und Interpretationen des IASB sowie deren Änderungen und Überarbeitungen entweder von der Europäischen Union noch nicht übernommen oder im ersten Halbjahr 2016 noch nicht zwingend anzuwenden und wurden daher vom ZhongDe-Konzern nicht angewendet:

Titel	Anwendungspflicht gemäß IASB	Übernahme durch EU am	Anwendungspflicht gemäß EU	Voraussichtliche wesentliche Auswirkungen auf ZhongDe AG
IFRS 9: Finanzinstrumente	1. Januar 2018	(erwartet in Q4 2016)	(noch unbekannt)	keine
Änderungen an IAS 28 und IFRS 10: Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten oder Gemeinschaftsunternehmen	(noch festzulegen)	(noch festzulegen)	(noch unbekannt)	keine
IFRS 14: Regulatorische Abgrenzungsposten	1. Januar 2016	(keine Anwendung)	(keine Anwendung)	keine
IFRS 15: Erlöse aus Verträgen mit Kunden	1. Januar 2018	(erwartet in Q3 2016)	(noch unbekannt)	siehe Erläuterung
Änderungen an IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28: Investmentgesellschaften - Anwendung der Konsolidierungsausnahme	1. Januar 2016	(erwartet in Q3 2016)	(noch unbekannt)	keine
IFRS 16: Leasingverhältnisse	1. Januar 2019	(erwartet im Jahr 2017)	(noch unbekannt)	siehe Erläuterung
Änderungen an IAS 7: Angabeniinitative	1. Januar 2017	(erwartet in Q4 2016)	(noch unbekannt)	keine
Änderungen an IAS 12: Ansatz aktiver latenter Steuern für noch nicht realisierte Verluste	1. Januar 2017	(erwartet in Q4 2016)	(noch unbekannt)	keine
Klarstellende Ergänzungen zu IFRS 15: Erlöse aus Verträgen mit Kunden	1. Januar 2018	(erwartet in Q1 2017)	(noch unbekannt)	siehe Erläuterung
Änderungen an IFRS 2: Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung	1. Januar 2018	(erwartet in H2 2017)	(noch unbekannt)	keine

Die vorstehenden Standards und Interpretationen müssen bei den Konzernabschlüssen des ZhongDe-Konzerns ab dem Geschäftsjahr 2017 oder später angewendet werden. ZhongDe wendet Neuregelungen nicht frühzeitig an, sondern generell erst ab dem Datum der zwingend vorgeschriebenen Anwendung.

ZhongDe geht davon aus, dass die erstmalige Anwendung des IFRS 15 zu vergleichbaren Ergebnissen führen wird wie die bisherige Bilanzierung gemäß der aktuellen Regelungen von IAS 11 und IAS 18. Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen werden weiterhin nach den Regelungen von IFRIC 12 bilanziert. Erbrachte Dienst- und Bauleistungen werden auch nach IFRS 15 als separater Bestandteil eines Vertrags bilanziert. Das Grundprinzip der Percentage-of-Completion-Methode, die für diese Verträge anwendbar ist, wird sich voraussichtlich nicht ändern.

IFRS 16 regelt den Ansatz, die Bewertung, den Ausweis sowie die Angabepflichten von Leasingverhältnissen. Für den Leasingnehmer sieht der Standard ein einziges Bilanzierungsmodell vor. Nach diesem Modell muss der Leasingnehmer sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Leasingvereinbarungen in der Bilanz erfassen, es sei denn, die Laufzeit beträgt weniger als 12 Monate oder es handelt sich um einen geringwertigen Vermögenswert. Der Leasinggeber hat

Leasingverträge weiterhin als Operating- oder Finanzierungsleasingvertrag zu klassifizieren. Das Bilanzierungsmodell des IFRS 16 unterscheidet sich diesbezüglich nicht wesentlich von der Vorgängervorschrift des IAS 17. Die Anwendung von IFRS 16 wird dazu führen, dass ZhongDe als Leasingnehmer bei einigen Leasingverträgen, die bislang als Operatingleasingvertrag gemäß IAS 17 behandelt wurden, die geleaste Vermögensgegenstände aktivieren muss, wenn die Leasingdauer zwölf Monate übersteigt. Als Folge hiervon werden sich Sachanlagen und Finanzverbindlichkeiten erhöhen, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden zurückgehen während die Abschreibungen sowie die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sich erhöhen werden.

Abgesehen von zusätzlichen oder geänderten Ausweispflichten, rechnet der ZhongDe-Konzern derzeit damit, dass die erstmalige Anwendung der übrigen Standards, Interpretationen und Änderungen nur geringfügige Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben wird.

Segmentberichterstattung

A. Geschäftssegmente

Das operative Geschäft des Konzerns ist in zwei separate Geschäftssegmente unterteilt: EPC-Projekte (Engineering, Procurement and Construction) und BOT-Projekte (Build – Operate – Transfer).

Im ersten Quartal 2016 haben vor allem die BOT-Projekte zum Bruttoergebnis beigetragen.

B. Geschäftstätigkeit nach Region

Der Konzern befasst sich hauptsächlich mit BOT- und EPC-Projekten in der Volksrepublik China (VRC), wo alle seine Kunden ansässig sind. Darüber hinaus befinden sich alle Vermögenswerte, die dem operativen Geschäft des Konzerns zuzuordnen sind, in der VRC. Daher ist eine Darstellung der Segmente nach geografischen Märkten nicht erforderlich.

C. Grundlage der Zuordnung

Die Umsatzerlöse und die Umsatzkosten werden den Geschäftssegmenten direkt zugeordnet. Erträge und Aufwendungen, die keinem Geschäftssegment direkt zuzuordnen sind, werden grundsätzlich separat als nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen angeführt. Umsatzerlöse zwischen den Geschäftssegmenten werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Umsatzerlöse und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche des Konzerns für die ersten sechs Monate des Jahres 2016:

in TEUR	BOT-Projekte		EPC-Projekte		Sonstige (Verbrennungs- anlagen)		Konzern	
	H1 2016	H1 2015	H1 2016	H1 2015	H1 2016	H1 2015	H1 2016	H1 2015
Summe der Umsatzerlöse aus berichtspflichtigen Segmenten	37.547	7.408	14	692	0	0	37.561	8.100
Bruttoergebnis aus berichtspflichtigen Segmenten	-423	-476	5	136	-119	-792	-537	-1.132
Auftragseingang	0	0	0	0	0	0	0	0
Auftragsbestand	68.533	135.887	22.561	83.424	1.588	3.476	92.682	222.787

Funktionale Währung und Berichtswährung

Wechselkursentwicklung (EUR / Fremdwährung)	ISO-Code	Durchschnittskurs		Kurs zum Bilanzstichtag		
		H1 2016	H1 2015	30. Jun. 2016	31. Dez. 2015	30. Jun. 2015
Chinesischer Yuan	CNY	7,2965	6,9408	7,3755	7,0608	6,9366
Hongkong Dollar	HKD	8,6684	8,6517	8,6135	8,4376	8,6740

Die funktionale Währung der konsolidierten Tochtergesellschaften und der ZhongDe Waste Technology AG ist der RMB.

Informationen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Die folgenden Transaktionen wurden im Sechsmonatszeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2016 zwischen dem Konzern und nahestehenden Personen und Unternehmen abgewickelt:

in TEUR	H1 2016	H1 2015
Nahestehende Personen und Unternehmen		
Miete, Wasser- und Stromkosten	76	85

Die Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen basierten auf Marktpreisen.

Die folgende Tabelle enthält eine Darstellung der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen aus Geschäften mit nahestehenden Personen und Unternehmen:

in TEUR	30. Jun. 2016	30. Jun. 2015
Forderung gegen nahestehende Personen und Unternehmen		
Sonstige Forderungen	14	15
	14	15
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen		
aus Lieferungen und Leistungen	8	8
	8	8

Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Freigabe des verkürzten Konzernzwischenabschlusses sind keine zu berücksichtigenden oder wesentlichen anderen Ereignisse eingetreten.

Frankfurt am Main, 26. August 2016
ZhongDe Waste Technology AG



Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstands (CEO)

5 BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt am Main

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der ZhongDe Waste Technology AG, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Mit Ausnahme des im nachfolgenden Absatz dargestellten Sachverhaltes haben wir die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Vom Aufsichtsrat der ZhongDe Waste Technology AG wurde der Vorstand der Gesellschaft aufgefordert, besondere Untersuchungen bezüglich der von Konzerngesellschaften mit Sitz in der Volksrepublik China ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente durchführen zu lassen. Hieraus ergab sich für die prüferische Durchsicht ein erhöhtes Risiko im Hinblick auf die Existenz und Bewertung der im Halbjahresabschluss der ZhongDe Waste Technology AG ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, das durch uns nicht allein im Rahmen von Befragungen und analytischen Handlungen beurteilt werden konnte. Die über den üblichen Umfang einer prüferischen Durchsicht hinausgehenden zusätzlichen Untersuchungen wurden jedoch seitens des Vorstandes nicht bei dem chinesischen Teilbereichsprüfer beauftragt und entsprechend nicht durchgeführt. Daher konnte nicht festgestellt werden, ob die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von TEUR 75.395 möglicherweise hätten anders angesetzt bzw. bewertet werden müssen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns mit Ausnahme der vorstehend genannten möglichen Auswirkungen keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss der ZhongDe Waste Technology AG in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Hamburg, 26. August 2016

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Clemens
Wirtschaftsprüfer
(German Public Auditor)

von Oertzen
Wirtschaftsprüfer
(German Public Auditor)

6 VERSICHERUNG DES VORSTANDS

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016 bietet unseren Kenntnissen zufolge und im Einklang mit den auf Zwischenabschlüsse anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Im Konzernzwischenlagebericht werden die Geschäftsentwicklung und die Lage des Konzerns so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken, die mit der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres verbunden sind, beschrieben.

Frankfurt am Main, 26. August 2016

ZhongDe Waste Technology AG
Vorstand

Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstands (CEO)

7 HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung des ZhongDe-Konzerns. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs des ZhongDe-Konzerns liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse des ZhongDe-Konzerns. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des ZhongDe-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für uns ergeben sich solche und andere Ungewissheiten insbesondere aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Weitere Einzelheiten zu unseren Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unser Ergebnis und die Geschäftsentwicklung sind dem Konzernlagebericht 2015 von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website, www.zhongde-ag.de, abrufbar ist. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgt nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts ist zu rechtlichen Zwecken verbindlich.

8 ÜBER DIE ZHONGDE WASTE TECHNOLOGY AG



Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Börse Frankfurt notiert (WKN ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018, Tickersymbol ZEF).

Die ZhongDe Waste Technology ist ein Waste-to-Energy-Unternehmen, das Waste-to-Energy-Anlagen konzipiert, finanziert, baut und betreibt, die durch die Verbrennung von Hausmüll, Industrieabfällen (einschließlich von gefährlichen Abfällen) und klinischen Abfällen Elektrizität erzeugen. Der ZhongDe-Konzern hat seit 1996 ca. 200 Müllentsorgungsprojekte in 13 Provinzen in China abgeschlossen. ZhongDe gehört zu den bekanntesten Marktteilnehmern im Bereich von EPC- und BOT-Projekten zur Energieerzeugung aus Abfall in China. Als Generalunternehmer von EPC-Projekten ist ZhongDe für die Konzeption, Beschaffung, Herstellung und Montage von Verbrennungsanlagen (Waste-to-Energy) verantwortlich, die verschiedene Technologien wie Rostfeuerung, Wirbelschichtverbrennung, Pyrolyse- und Drehrohrofenverbrennung einsetzen. Als Investor bei BOT-Projekten betreibt ZhongDe außerdem Anlagen zur Energieerzeugung aus Abfall.

Der eingetragene Sitz der ZhongDe Waste Technology AG befindet sich in Frankfurt, Deutschland. Die chinesische Zentrale befindet sich in Peking, China. Die Produktionsstätte von ZhongDe liegt in Fuzhou, China.

9 FINANZKALENDER UND KONTAKTDATEN

Finanzkalender 2016

Datum*	Ereignis
29. August	Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2016
28. November	Veröffentlichung des Berichts für die ersten neun Monate / das dritte Quartal 2016

* Sämtliche Angaben sind vorläufiger Natur, Änderungen sind vorbehalten.

Ansprechpartner

Dieser Zwischenbericht, kürzlich erschienene Veröffentlichungen sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: www.zhongde-ag.com und www.zhongde-ag.de.

ZhongDe Waste Technology AG

Ying Sun

Investor Relations

Messeturm 25. Stock

Friedrich-Ebert-Anlage 49

60308 Frankfurt am Main

Deutschland

Tel.: +49 69 50 95 65 655

Fax: +49 69 50 95 65 567

E-Mail: ying.sun@zhongde-ag.de

Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)

Herrengraben 1

20459 Hamburg

Deutschland

Tel.: +49 40 609186 0

Fax: +49 40 609186 60

E-Mail: ir@zhongde-ag.de



ZhongDe Waste Technology AG

Messeturm 25th floor
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60308 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 50956 5655
Fax: +49 (0) 69 50956 5520
E-Mail: ying.sun@zhongde-ag.de